Carnevals-Club-Rendsburg e.V. 1976

Mitglied im Norddeutschen Karneval-Verband e.V. &
Bund Deutscher Karneval e.V.

Ed Eidernarr

Info-Schrift des CCR

Ausgabe 20 - 40. Session - 2015/2016

Der Ed Eidernarr kommt wieder

CCR - Marsch

Ref. Bei'm CCR mein Schatz
da ist der schönste Platz
da darfst auch Du ein Narr mal sein
darfst küssen bei'm Chiantiwein
bis daß der Tag beginnt.
Dann weißt Du, dann weißt Du
wie schön die Stunden sind
bei'm CCR in Rendsburg,
HELAU mein schönes Kind.

Immer wieder, immer wieder Fernseh'n
TV zu jeder Stund´.
Ab und zu mag mancher das ja gern seh'n
doch heute geht ein heißer Tipp von Mund zu Mund.

Refrain

Karneval in Rio, das ist Spitze,
Karneval in Köln und Mainz am Rhein.
Doch bei uns gibt's auch die Narrenmütze
d'rum kommt zu uns und stimmt mit ein.

Refrain

Text & Musik:
Hans Handelmann (Euro-Terzett)

Inhaltsverzeichnis

CCR - Marsch	2
Inhaltsverzeichnis	3
Grußwort des Präsidenten	4 - 6
Das Präsidium	7
Sessionseröffnung 2014	8 - 11
Sessionsrückblick am Aschermittwoch 2015	12 - 21
Neuer Prunkwagen	22 - 24
CCR Termine Session 2015/2016	26
Narrenfahrplan	27 - 28
Sonstige Termine / Vorhaben	29
Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung des CCR 2015	30 - 38
Rendsburger Herbst 2015	39 - 43
CCR-Fahrradralley	44 - 45
Totgesagte leben länger	46
Impressum	48
Aufnahmeantrag	49

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde des CCR, wieder liegt eine neue Ausgabe des „Eidernarr" vor uns und berichtet über die Ereignisse des vergangenen Jahres und der Session. Nach den Veränderungen 2014 sind wir noch weiter zusammengerückt und können auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Gerade sind wir dabei, den CCR auch organisatorisch neu aufzustellen. Eine neue Satzung ist erarbeitet worden und liegt dem Registergericht zur Genehmigung vor. Die Satzung enthält nur noch das Wesentliche. Die anderen Dinge sind in einer Ge-

schäftsordnung geregelt worden. So soll sich das Präsidium auf nur vier Mitglieder verringern, der 2. Vizepräsident entfällt, ebenso der Festausschussvorsitzende. Dieses wird neben anderen Dingen in der neuen Geschäftsordnung geregelt. Wir glauben, dass so das Arbeiten in der Zukunft erleichtert wird, kann doch die Geschäftsordnung besser und schneller den Bedürfnissen des CCR angepasst werden. Es war in den vergangenen Jahren immer schwerer geworden die Posten im Präsidium zu vergeben. Da sich der CCR in den letzten Jahren deutlich verjüngt hat, hat er auch wieder eine Perspektive in der Zukunft.

So sehe ich auch ruhig und gelassen der 40. Session des CCR entgegen – der CCR wird am 23.05.2016 40 Jahre alt – vielleicht ein Grund zum Feiern, mit unseren Aktiven, Mitgliedern und Freunden. Wir stehen vor einer kurzen Session, Aschermittwoch ist bereits am 10.02.2016. Wir werden aber trotzdem unsere karnevalistischen Freunde in Nah und Fern besuchen, wir werden uns eben hin und wieder aufteilen.

Auch in diesem Jahr haben wir unserer Jugend wieder viel geboten, unsere Verantwortlichen auf Jugendleiterlehrgänge geschickt und weitergebildet. So verfügen wir über eine ausreichende Anzahl von Jugendleitern für unsere Jugend. Wir hoffen in absehbarer Zeit auch in Rendsburg einen Trainigsraum zu finden damit unser Training noch breiter aufgestellt werden kann.

Heute, zur Sessionseröffnung, werden wir unsere Prinzessin Christa I. feierlich verabschieden, was dann kommt – warten wir es einfach ab. Es ist so geheim wie immer.

Ich wünsche allen Karnevalisten eine tolle Session 2015/2016 und grüße Euch mit einem 3-fachen Rendsburg-Helau!

DiRi

Das Präsidium

Präsident
Dieter Riemenschneider

1. Vizepräsident & Schriftführer
Marcel Spitz

2. Vizepräsident
Marco Reimers

Schatzmeisterin
Ulrike Reimers

Festausschussvorsitzende
Svenja Spitz

Sessionseröffnung 2014

Am 22.11.2014 eröffneten die Aktiven des CCR die 39. Karnevalssession. Und wieder stand im Mittelpunkt, wie sieht es mit einem Prinzenpaar aus? Doch erst einmal von Anfang an.

Nachdem wir im letzten Jahr im „Schützenheim am Kanal“ an die Grenzen des Machbaren kamen, mussten wir uns eine neue Lokalität für die Sessionseröffnung suchen. Diese fanden wir in der Kantine der DEULA in Rendsburg-Süd. Einige unermüdliche Mitglieder des Festausschuss dekorierten noch am Mittag den Saal da er vorher leider nicht zur Verfügung stand.

Am Abend trafen wir uns dann in einem hellen und dezent geschmückten Saal zur Eröffnung der 39. Session des CCR. Alle Aktiven waren gekommen um mitzuerleben, wie es denn in dieser Session im CCR weitergeht, hatten wir doch einige Veränderungen im Vorstand zu verkraften.

Erstmals zur Sessionseröffnung erschien unser Bürgermeister Pierre Gilgenast um mit uns die Session offiziell zu eröffnen. Als weitere Gäste konnten wir karnevalistische Freunde der KG Wittorf mit dem „Burgfräulein Ingeborg“, der KG Tom-Kyle aus Kiel, die KG Meimersdorfer Narren und das Kieler Prinzenpaar - Prinz Markus mit Prinzessin Julia begrüßen. Auch eine Abordnung des Schützenvereins Rendsburg gab uns die Ehre.

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten des CCR stürzten sich die Karnevalisten auf das leckere Buffet, das die Küche der DEULA für uns zusammengestellt hatte. Es war für jeden etwas dabei und alle waren zufrieden.

Gegen 21:00 Uhr war es dann so weit. Für den Einmarsch des noch amtierenden Prinzenpaares Prinz Henry II. und Prinzessin Regina II. konnten wir wieder das Musikkorps Rendsburg gewinnen. Und so marschierten Henry und Regina das letzte Mal als Prinzenpaar des CCR mit Jugendgarde, der Minigarde und der Aktivengarde sowie den Mitgliedern des Elferrats und Präsidiums ein. Nach dem Gardetanz der Jugendgarde – der Prinzengarde des scheidenden Prinzenpaares – hatten Henry und Regina die Möglichkeit sich von ihrem närrischen Volk zu verabschieden. Die Aktiven des CCR bedankten sich mit der Übergabe von Clowns an das scheidende Prinzenpaar. Danach tanzte noch einmal die Minigarde

und Henry und Regina bedankten sich bei den CCR-Aktiven. Nach der Abnahme der Insigien durch den Präsidenten und den Sitzungspräsidenten endete die Session 2013/2014 mit dem Prinzenpaar Henry und Regina.

Ratlosigkeit, wie jedes Jahr, haben wir ein neues Prinzenpaar? Einen Prinzen oder eine Prinzessin?

Die Frage konnten nur wenige beantworten und die hielten dicht! Das Musikkorps Rendsburg überbrückte die Zeit gekonnt und brachte die Stimmung hoch, und dann endlich wurde das Geheimnis gelüftet.

Unsere Garden marschierten mit einer neuen Tollität und einem neuen Eidernarren ein. Der Präsident Dieter Riemenschneider übergab das Amt des Sitzungspräsidenten an den 1. Vize des CCR Marcel Spitz. Dann eröffneten sie mit dem Bürgermeister Gilgenast die Session 2014/2015.

Als erstes tanzte dann unser Tanzmariechen Liberty für die neuen Repräsentanten des Rendsburger Karnevals. Nun wurde unsere neue Prinzessin Christa I. (Nowara) - aktives Mitglied seit dem Sommer, Mitglied des Sauhaufens und Mutter eines Gardemädchens der Mini-Garde - vorgestellt und mit der Übergabe des Zepters proklamiert. Unser neuer Eidernarr Marco (Rohwer) stand ihr zur Seite und wird sie in der Session begleiten und unterstützen. Zu Ehren

der Prinzessin die neue Aktides CCR. Verleihung Prinzessinten die Gäste zur Gratulati-Austausch

tanzte dann vengarde Nach der der ersten Orden hatGelegenheit on und zum von Orden. Auftritte unserer Doppelmariechen Laura und Zoe und des CCR-Sauhaufen mit einer Parodie auf die „Flintstones“ rundeten das Programm ab.

Die „Neuen“ in den verschiedenen Funktionen haben ihre Arbeit ganz gut gemacht und der Präsident ist stolz darauf, eine so tolle Truppe hinter sich zu wissen. Alle haben ihr Bestes gegeben und verdient, einmal namentlich hier erwähnt zu werden. Für die Dekoration war der Festausschuss zuständig: Svenja, Ulli, Heini und Moni, Für die Moderation unser neuer Sitzungspräsident Marcel, für den würdigen Rahmen sorgten wieder die Elferratsmitglieder Ingrid, Hans, Heini, Monika, Ulli, Marco und Svenja. Unsere Garden haben wieder einmal tolle Leistungen vollbracht und ich bedanke mich bei allen Gardemitgliedern und den Trainerinnen Aly, Svenja und Liberty sowie Julia. Auf den CCR und alle Aktiven ein 3-fach Rendsburg-Helau!!

Euer Präsident Dieter Riemenschneider

DiRi

Sessionsrückblick am Aschermittwoch 2015

Die 39. Session des Carneval-Club Rendsburg geht heute zu Ende. Eine Session die eine ganze Menge Höhen, aber leider auch Tiefen hatte. In der kurzen Session haben wir befreundete Vereine besucht aber auch bei uns begrüßen können.

Die Session 2014/2015 begann für uns zunächst als Gast bei der Karnevalsgesellschaft Lübeck Kücknitz am 08.11.2014 und wir haben dort mit Auftritten des Doppelmariechens, des Tanzmariechens sowie der Jugendgarde, die dort noch als Prinzengarde fungierte, und dem alten Prinzenpaar zu einem kurzweiligen Abend beigetragen. Die Woche drauf waren wir dann zu Gast bei unseren Meimersdorfer Freunden. Hier durfte die Minigarde, die Jugendgarde, die Aktivengarde, das Tanzmariechen Liberty sowie unser Sauhaufen zum Programm beitragen. Natürlich fehlte unser amtierendes Prinzenpaar auch hier nicht.

Am 22.11.2014 war es dann endlich soweit; der CCR hatte in die Kantine der Deula geladen und viele waren dieser Einladung gefolgt. Aufgrund des für uns immer enger werdenden Raumes hatten wir uns im Vorfeld nach einer neuen Möglichkeit umschauen müssen und sind bei der Kantine der Deula gelandet. Das Dekoteam um die Festausschussvorsitzende Svenja Spitz hat den Saal für unsere Veranstaltung

vorbereitet und das ist ihnen super gelungen. Auch waren die Tische mit ausreichend Sitzmöglichkeiten aber auch genügend Platz aufgebaut. Die Gäste ließen auch nicht auf sich warten und wir konnten neben Abordnungen der KG Wittorf, der KG Meimersdorfer Narren, der KG Tom Kyle, dem Schützenverein Rendsburg sogar das neue amtierende Kieler Prinzenpaar mit Prinz Marcus I. sowie ihre Lieblichkeit Prinzessin Julia I. begrüßen. Als Vertreter der Stadt war kein geringerer als der Bürgermeister Pierre Gilgenast selbst vor Ort. Wir verabschiedeten würdig unser altes Prinzenpaar, welches es sich nicht nehmen lies, eine leider leicht launige Abschiedsrede zu halten. Unbeirrt konnten wir aber widererwarten eine neue Prinzessin küren, Prinzessin Christa I., die zu ihrer Proklamation noch keine 6

Monate Mitglied beim CCR war und vorher nicht mal so genau wusste, was Karneval ist. Sie war halt schnell vom Karnevals- bzw. CCR-Virus befallen. Genauso ging es mit der Traditionsfigur Eidernarr, die wir an diesem Tag endlich wieder präsentieren konnten. Alle Gruppen des CCR konnten an diesem Abend dem anwesenden Publikum zeigen, wofür sie monatelang trainiert hatten. Unserer Aktivengarde kam in dieser Session die Ehre zuteil als Prinzengarde zu fungieren. Der Eidernarr wurde noch dazu in seine Funktion als Begleiter der Tollität eingeführt. Der Abend war bei allen Gästen sehr gut angekommen. Das alte Prinzenpaar nebst Ehegatten haben bereits am Folgetag ihren Rücktritt aus dem CCR bekanntgegeben. Dem Verhalten geschuldet waren wir von diesem Schritt nicht überrascht. Genausowenig, dass die beiden Herren anscheinend bereits monatelang mit jemand anderen einen Auftritt trainiert haben, um diesen nun in ihrem neuen Verein zu präsentieren. Wir bedauern, dass der CCR nicht mehr der Wunschverein ist, respektieren diesen Schritt aber selbstverständlich und wünschen ihnen auch weiterhin alles Gute.

Nach der karnevalistischen Winterpause, in der wir mit einer Nikolausfeier und einem gemeinsamen Abschlussabend auf bzw. an der Rendsburger Eisbahn nicht untätig waren, ging die Session für uns am 10.01.2015 bei der KG Blau-Weiß Plön weiter. Für Christa I. war dies ihr erster Termin als Prinzessin

und hatte für die Plöner nebst ihrer Prinzengarde noch zusätzlich das Doppelmariechen im Gepäck. Eine Woche später war dann der nächste große Event für sie, Prinzentreffen des NKV in Neumünster. Nach dem Empfang durfte sie mit ihrem Eidernarren im Schlepp durch einen an Tollitäten aus ganz Schleswig-Holstein gefüllten Raum fleißig Orden austauschen. Am Ende sahen beide aus wie ein Weihnachtsbaum. Ich glaube nicht, dass sie mit so vielen Tollitäten gerechnet hatten, aber ihren Spaß scheinen sie dort doch gehabt zu haben. Abends ging es dann zur nächsten Veranstaltung; wir waren Geladen zur KG Tom Kyle. Zwischen einem tollen Programm durften wir dort unser Tanzmariechen Liberty präsentieren. Der nachfolgende Sonntag war ebenfalls wieder ein Doppeltermin. Zuerst haben wir unser ganzes Programm beim Seniorenkarneval im Haus Hog 'n Dor präsentiert und sind Abends mit einer kleinen Abordnung zur Rhenania Kiel zum Ritterschlag gefahren. Der nächste Termin war nun am 24.1. bei der Fremdensitzung der KG Eulenspiegel in Kiel. Im Gepäck zur Bereicherung des Programms hatten wir den Sauhaufen, die Jugendgarde sowie Tanz-

mariechen und Doppelmariechen. Auf die Prinzengarde mussten wir wegen Krankheit leider verzichten. Der Sonntag stand dann dafür ganz im Zeichen unserer Minigarde. Beim Besuch des Kinderfaschings bei der Rhenania Kiel durften die nämlich zeigen, was sie können.

Dann endlich war es soweit, unser Wochenende war gekommen und Prinzessin Christa I. durfte ihr Publikum begrüßen. Trotzdem wir gegen sechs andere Veranstaltungen im Norddeutschen Karneval antreten mussten, konnten wir in unserem Saal 170 Gäste begrüßen. Neben Abordnungen der KG Die Nordlichter Lübeck, KG Meimersdorfer Narren und der KG Eulenspiegel konnten wir wieder das Tanzstudio Helena sowie den Schützenverein Rendsburg begrüßen. Musikalisch wurden wir vom Musikkorps Rendsburg sowie DJ Winnie unterstützt. Ungeachtet dessen konnten wir mit einem fast 4½-stündigem Programm aufwarten. Die Kritiken für diesen Abend waren durchweg positiv und viele CCR-Mitglieder haben nach dem Ende noch die eine oder andere Minute gemeinsam verbracht. Der Sonntag war nun KinderFaschingsFete angesagt. Nachdem wir in den letzten Jahren für dieses Event kaum Werbung gemacht haben und daher weniger Besuch dort war, hatten wir uns fest vorgenommen, die Werbetrommel dieses mal kräftig zu rühren. Aus diesem guten Vorsatz sind leider nur paar kleine Artikel in der Landeszeitung sowie der Hallo Rendsburg geworden. Doch erstens kommt es anders,

GETRÄNKE
BLOHM
Getränkeservice
Schulstraße 6
24783 Osterrönfeld
Tel.: 04331 / 4 28 76
Handy: 0176/80 25 68 08
Montag - Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr
• Bierwagen
• Kühlanhänger
• Bierzeltgarnituren
• Zapfanlagen
• Lieferservice

und zweitens als man denkt. Der Ruf vom CCR scheint gar nicht so schlecht und das bisschen Werbung hat wohl doch ausgereicht. Die Mitglieder saßen noch gemütlich zusammen und ließen den Abend Revue passieren und dachten natürlich auch schon an die KinderFaschingsFete, aber noch war alles ruhig. Keinem war wohl aufgefallen, dass die Tür zum Saal geschlossen war und draussen im Foyer schon die ersten kleinen Gäste mit Anhang standen. Naja, irgendwer wollte wohl noch mal eine Rauchen gehen, bevor der offizielle Einlass und dementsprechend auch die ersten Gäste ankommen sollten. Natürlich wurde sofort die Tür geöffnet, die nie zu sein sollte, und es kam eine Menschenmasse auf uns zugerollt. Vollkommen überrascht von der Flut an Kindern und Erwachsenen, mussten wir nach kurzer Zeit feststellen, das wir mehr Tische und Stühle bereitstellen müssen. Irgendwo zwischen 150 und 200 Menschen waren da und konnten ein buntes Programm erleben. Die Meimersdorfer Minis, der Tanzsportclub blau weiß Hohenwestedt sowie unsere Jugend zeigten ihr Können und der Eidernarr Marco mit seiner Gehilfin Svenja spielten viele tolle Spiele mit den Kindern. Auch hier waren die Kritiken mehr als Positiv. Das letzte Wochenende mit Sitzungen begannen wir am 7.2. in Schnakenbek. Dort waren wir mit einer kleinen Abordnung von nur 13 Personen. Das lag nur daran, das dieses mal keine Auftritte unserer Jugend gebucht wurde, sondern der Sauhaufen

allein gefordert war. Am Ende der Veranstaltung sind wir noch eine lange Zeit sitzengeblieben und haben unseren Spaß gehabt. Erst als wir fast alleine an den Tischen waren, haben wir die Rückreise angetreten. Sonntag waren dann die letzten Auftritte unserer Gruppen. Wie schon seit vielen Jahren waren wir wieder in der Seniorenwohnanlage Neue Heimat und haben dort den Bewohnern einen kurzweiligen Nachmittag beschert.

Nun ging es mit dem Straßenkarneval los. Traditionell waren wir am Samstag bei unseren Freunden in Meimersdorf. Doch statt mit unserer kleinen Burg waren wir dort mit unserem neuen Prunkwagen unterwegs. Dank dem Hohner Gerüstbau konnten wir für alle drei Tage den LKW bekommen und haben dies natürlich auch genutzt. Unser neuer Prunkwagen ist auch eine Geschichte für sich. Gute 400-Mann-Stunden stecken da drin und ich finde, die können sich auch sehen lassen. Und die Bestätigung, ob der neue Wagen auch gefällt, bekamen wir dann am Sonntag. Nachdem wir erfolgreich das Rathaus gestürmt, Stadtkasse und Stadtschlüssel erbeutet haben, wo wir am Ende ja doch herzlich vom Bürgermeister Pierre Gilgenast empfangen wurden stand endlich unser Umzug an. Neuer Wagen, neue Strecke. Auch hier haben wir im Vorlauf mit Zeitungsartikeln auf die neue Strecke hingewiesen. Durch Horst Becker konnten wir noch am Mittwoch vor dem Umzug einen sehr schönen und großen Artikel über unseren Wagenbau und dem Um-

zug mit Skizze in der Landeszeitung finden. Auch die Hallo Rendsburg hatte Samstags noch einmal auf der Titelseite großzügig über den Umzug berichtet. Und es hatte sich gelohnt. Petrus war den Rendsburger Bürgern, unseren Gästen und uns gut gesonnen und wir konnten am Straßenrand mehr Menschen erkennen als in den Vorjahren. Den Abschluss zelebrierten wir dann im Restaurant Akropolis. Am Montag ging es dann nach Marne wo in Schleswig-Holstein der größte Umzug stattfindet. Auch hier konnte man viele positive Stimmen hören, es scheint als hätten wir unsere Sache gut gemacht. Nach der Verschnaufpause am Dienstag standen dann am Aschermittwoch die letzten offiziellen Akte an. Traditionell wurden wir im Rathaus vom Bürgermeister empfangen. Nach einer gemütlichen Plauderrunde wurden der Stadtschlüssel und die Stadtkasse übergeben. Natürlich waren hier wieder die 222,22€ als Spende drin, die für unschuldig in Not geratene Rendsburger Bürger

verwendet werden.

Der letzte Akt ist nun hier im Restaurant Tüxen und mir ist die Ehre zu Teil gekommen, über die Höhen und Tiefen der vergangenen Session zu erzählen. Fragt man die Mitglieder, kommt im Grunde immer das Gleiche raus. Die Tiefen waren neben den Höhen gar nicht mal so tief. Sicher, wenn Mitglieder gehen scheint was nicht perfekt und wenn man wieder mal die Werbung für ein Event vergisst, ist das schon dusselig. Dennoch haben wir beide Täler locker genommen und trotz das es sie gab, kann man der vergangenen Session die Note „Sehr Gut“ geben. Egal, wer, wann und wo: Der CCR ist als eine Einheit aufgetreten und hat äußerst harmonisch agiert. Bei allen Fremdveranstaltungen sind wir mit vergleichsweise großen Abordnungen dabei gewesen. Unsere eigenen Veranstaltungen wurden durch den in dieser Formation erst letztes Jahr gewählten Festausschuss super vorbereitet. Auch hier konnte man sehen, dass der CCR Intern zu einer noch festeren Einheit geworden ist. Mein Respekt an die Mitglieder und Freunde des Vereins, die den CCR nun gemeinsam in eine Richtung tragen. Die Beiträge und die Arbeit, die hier von allen geleistet wird, ist beispielhaft.

Vielen Dank und Rendsburg Helau

MaSp

Neuer Prunkwagen

Im letzten Jahr waren wir kurzfristig gezwungen, irgendwie einen neuen Lkw für den Umzug zu bekommen. Der Hohner Gerüstbau konnte uns dort spontan unterstützen und hat uns auch für die Zukunft die Unterstützung zugesagt. Im letzten Jahr mussten wir noch unseren Aufbau zurechtschustern und sind damit gefahren, aber das wollten wir nicht so lassen und haben uns für einen komplett neuen Aufbau entschieden. Was sollte es werden? Ein Schiff war als Idee im Raum oder doch etwas anderes? Schließlich war das Ziel festgelegt: Die Reinholdesburch, die das Rendsburger Stadtwappen auch ziert, sollte es werden. Der alte Aufbau wurde zerlegt und das noch brauchbare Material mit in den Neubau verarbeitet. Viele Samstage wurden vom Sommer bis in die Session hinein am Aufbau gefeilt. Einige Male war auch

ein Lkw vom Hohner Gerüstbau bei uns am Lager, so das wir nochmal direkt am Objekt arbeiten konnten. Doch das meiste war aus Zeichnungen mit selbst gemessenen Maßen und daher waren wir beim ersten mal positiv überrascht, dass am Lkw der Aufbau im Grunde genommen bis auf wenige Millimeter perfekt gepasst hat. Nach über 400 Mann-Stunden war es geschafft. Die Reinholdesburch war gebaut und frisch gestrichen. Großen Wert haben wir beim Bau darauf gelegt, dass die Einzelteile auch noch problemlos getragen werden können. Bis auf ein Teil, das unseres Erachtens nicht anders Gebaut werden konnte, ist uns das auch sehr gut gelungen. Weiterhin haben wir es geschafft, auf dem Wagen deutlich mehr Platz für die Leute zu schaffen, obwohl wir den Turm in der Mitte sogar mit einem kleinem WC ausgestattet haben. Doch was nützt die beste Planung und komplizierteste Ausführung? Dem Publikum muss es gefallen und somit waren wir gespannt, wie die Meinungen dazu sind. Dank dem Hohner Gerüstbau konnten wir mit dem Wagen in Meimersdorf, in Rendsburg und in Marne teilnehmen. Die für uns wichtigste Kritik war natürlich die der Rendsburger Bürger. Dank des Beitrages in der Schleswig-Holsteinischen Zeitung durch Horst Becker, der uns auch beim Wagenbau einmal besucht hat, waren die Bürger nicht nur über den neuen Zugweg informiert, sondern auch über den neuen Wagen. Sehr viele Rendsburger haben sich eingefunden und es wurden Fotos gemacht. Doch das

Beste Indiz war, dass sich einige Personen, Familien und Gruppen vor dem neuen Wagen haben ablichten lassen.

Ein paar Kleinigkeiten werden noch verbessert, aber im Grunde ist der Wagen so wie wir ihn uns vorgestellt haben.

Rendsburg Helau

MaSp

Schulung, Beratung und Hilfestellung bei Problemen mit PC/Laptop, Internet, Office-Anwendungen, Betriebssystemen, Webseitengestaltung, Email und allem, was zur IT gehört.

www.ittrailer.de

04331 7839113

ITTrailer glaubt nicht es zu können
sondern wir sind zertifizierte Könner!

Eine Auswahl der Zertifikate:
Microsoft Certified Trainer
Microsoft Office Specialist
Microsoft Certified IT Professional
Microsoft Certified Solutions Associate
Microsoft Certified Solutions Expert

CCR-Termine Session 2015/2016

Sessionseröffnung
21.11.2015 - 19:00Uhr
Restaurant Delphi; Alt Duvenstedt

Seniorenkarneval
17.01.16 - 15:00 Uhr
Haus Hog'n Dor; Westerrönfeld

Prunk- & Kostümsitzung
23.01.2016 - 20:11Uhr
Hohes Arsenal; Rendsburg

Kinderfaschingsfete
24.01.2016 - 14:11Uhr
Hohes Arsenal; Rendsburg

Seniorenkarneval
31.01.16 - 15:00 Uhr
Neue Heimat, Rendsburg

Rathaussturm
07.02.2016 - 11:00Uhr
Heinrich-Beisenkötter-Platz; Rendsburg

Straßenumzug
07.02.2016 - 13:00Uhr
Paradeplatz; Rendsburg

Fischessen
10.02.2016 - 19:00Uhr
Hotel Tüxen; Rendsburg

Narrenfahrplan der CCR Session

07.11.15 - 20:11 Uhr
KG Wittorf – Proklamation
Nobelstr. 4 – Neumünster - Restaurant Alfreds´s

08.11.15 - 10:00 Uhr
Schnakenbeker CV – Sessionseröffnung
Schnakenbek, Dorfmitte

14.11.15 - 20:11 Uhr
KG Die Nordlichter Lübeck Sessionseröffnung
Kalkbrennerstr. 1 – Lübeck – Jahn-Stuben

14.11.15 - 20:11 Uhr
KG Meimersdorfer Narren Sessionseröffnung
Sporthalle Kiel-Kronsburg – Fettberg 15

09.01.16 - 19:11 Uhr
KG Blau-Weiß-Plön – Prinzenball
Wankendorf – Schlüter´s Gasthof

10.01.15 - 14:11 Uhr
KG Meimersdorfer Narren – KiKaFe
Sporthalle Kiel-Kronsburg – Fettberg 15

15.01.16 - 20:11 Uhr
Damensitzung KG de fidelen Kerls Kiel
Legienhof Kiel

16.01.16 - 09:30 Uhr
NKV-Prinzentreffen
Neumünster – Rathaus

16.01.16 - 20:11
KG Eulenspiegel – Fremdensitzung
Werftstr. 204 – Kiel - Eulenhöhle

30.01.16 - 20:11 Uhr
Schnakenbeker CV – Karnevalsnacht
Lauenburg - Osterwohld-Halle

06.02.16 - 13:11 Uhr
Umzug Meimersdorf
Dorfplatz, Meimersdorf

06.02.16 - 20:11 Uhr
Büsumer KV
Büsum, Büsumer Pesel, Südstrand 11

08.02.16 - 14:00 Uhr
Umzug Marne
Marne

Hohner Gerüstbau
Fachbetrieb J. Dohlich
HG

Sonstige Termine / Vorhaben

Nikolausfeier
06.12.2015 – 14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Jürgen, Rendsburg

Jahresabschlussbeisammensein
16.12.2015 - 16:00 Uhr
Eisbahn, Rendsburg

Kegeln
4-wöchentlich Dienstags (z.b. 05.01.2016)
Gasthof Zur Linde, Alt Duvenstedt

Bingo-Abend
April & Oktober 2016 (geplant)
Schützenheim, Schützenverein Rendsburg

Jugendausflug
06.05.2016
Hansa-Park

Rendsburger Herbst
26. – 28.08.2015
Stadtseegelände Rendsburg

Änderungen & Ergänzungen in unserem digitalen Vereinsheim

Bericht des Präsidenten zur Jahreshauptversammlung des CCR 2015

Der Bericht für das vergangene Jahr fällt mir nicht leicht, sind doch einige gravierende Dinge passiert, die den CCR belastet haben. Ich berichtete bereits im vergangen Jahr, dass es einige Unstimmigkeiten unter einigen Mitgliedern gegeben hatte. Natürlich haben unsere jüngeren Mitglieder andere Vorstellungen als die alt eingesessenen, die müssen aber nicht falsch sein. Mit gutem Willen kann man immer zu einer vernünftigen Einigung kommen, die für den CCR sinnvoll ist. Leider war auch das nach dem Ende der Session im Februar nicht mehr wirklich möglich. Einige Präsidiumsmitglieder versuchten immer wieder gegen die Vorschläge der jüngeren Mitglieder anzugehen. Sie waren selten vernünftigen Wünschen gegenüber aufgeschlossen, vieles wurde einfach verhindert und schlechtgeredet. Mir gelang es auch nicht mehr die Wogen zu glätten, ich war gegen die „Übermacht“ leider machtlos. So kam es denn vor und auf der letzten Jahreshauptversammlung zum Knall mit dem auf den vorausgegangenen Präsidiumssitzungen so nicht gerechnet werden konnte. So kam es denn zu den Austritten der Familien Fisler, Reimann und Sindt zum Endes des Jahres 2015. So waren wir gezwungen, im Laufe des Jahres 3 Posten im Präsidium neu zu besetzen.

Allgemeines:

Die Mitgliederzahl hat sich seit der letzten JHV kaum verändert.

Mit uns können Sie rechnen.
Zu jeder Zeit.

Sparkasse
Mittelholstein AG

Wir nehmen uns gern Zeit für Sie. Besuchen Sie uns einfach spontan in unserer Filiale oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin. Unsere kompetenten Beraterinnen und Berater informieren Sie zu allen Fragen rund um Finanzen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Das Präsidium traf sich in regelmäßiger Folge zu Sitzungen. Es gab regelmäßig an jedem 2. Mittwoch des Monats Aktivenversammlungen in Form eines Stammtisches. Die Beteiligung von Seiten des Elferrats und der Festausschussmitglieder ist gut.

Finanzen:

Über die finanzielle Situation des CCR wird unsere kommissarische Schatzmeisterin Ulli Reimers einen Bericht abgeben.

Gruppen:

Im letzten Jahr konnten wir eine Aktivengarde neu gründen und verfügen nun über 3 Garden, ein Tanzmariechen und ein Doppelmariechen. Das Training der Aktivengarde, der Jungendgarde sowie des Doppelmariechens wird von Aly Sutter durchgeführt, die Minigarde trainieren Liberty und Svenja Spitz. Als Gasttrainerin kümmert sich Julia Siegel weiterhin um TM Liberty. Ein Showtanz mit Mitgliedern der Aktiven- und Jugendgarde ist in Arbeit.

Der Sauhaufen hat in der letzten Session die „Flintstones“ als Thema gehabt und kam wieder gut an.

Das CCR-Traumtrio trat nicht wieder an und ist ausgetreten.

Rendsburger Herbst 2014:

Der Rendsburger Herbst 2014 war ein voller Erfolg. Alle Aktiven haben sich für die Vorbereitungen toll

ins Zeug gelegt und dafür gesorgt, dass alles wieder perfekt aussah. Der Festausschuss unter neuer Leitung hatte alles gut im Griff. An allen 3 Tagen hatten wir ein tolles Programm zu bieten und zu den Stoßzeiten einen gut besuchten Platz. Unsere verlängerten Öffnungszeiten wurden inzwischen gut angenommen und brachten auch dem Umfeld mehr Kundschaft. Unsere Jugend hat uns gut bei den Kinderspielen und auf dem Platz unterstützt und war an allen Tagen auf der Bühne präsent. Unterstützung fanden wir auch wieder beim Orientalischen Tanzstudio Helena, den Meimersdorfer Narren, der Musikschule Fröhlich, der Tanzschule Fenselau und der Musikschule Rendsburg. Für die Musik sorgten am Freitag „Lucas und Helge“ sowie die Band Trinitus. Am Sonnabend und Sonntag sorgten die „Nordstimmen“ für ein volles CCR-Gelände. Der „Hohner Gerüstbau“ stellte uns wieder eine Wechselbrücke als Bühne zur Verfügung.

Session 2014/2015:

Die letzten Besuche mit dem scheidenden Prinzen-

paar machten wir bei der Lübeck-Kücknitzer KG und der KG Meimersdorfer Narren.

Die Sessionseröffnung 2014 feierten wir erstmals in der Kantine der Deula mit einigen Gästen auch von befreundeten Vereinen. Erstmals war unser Bürgermeister Gilgenast dabei und auch das Kieler Prinzenpaar gab uns die Ehre, trainiert doch die Prinzessin unser Tanzmariechen. Nach einem gemeinsamen Abendessen und der Präsentation der neuen Tänze unserer Gruppen verabschiedeten wir unser Prinzenpaar der Session 2013/2014 und konnten dann eine neue Prinzessin für die Session 2014/2015 neu proklanieren: Prinzessin Christa I. (Nowara). Auch einen neuen Eidernarren hatten wir parat: Marco Rohwer, ein junges neues Mitglied im CCR, engagiert und mit Ideen. Danach übergab der alte Sitzungspräsident Dieter seinen Posten an Marcel Spitz, der in Zukunft den karnevalistischen Teil des CCR maßgeblich bestimmen wird.

Im Januar 2015 begann dann ein Besuchsmaraton bei befreundeten Karnevalisten: wir waren bei der KG Blau-Weiß Plön, der KG Tom-Kyle, der KG Eulenspiegel, der KG Rhenania und dem Schnakenbeker Carnevalverein. Wir besuchten unsere Senioren in der „Neuen Heimat“ und im „Haus Hog´n dor“ und waren natürlich auch beim NKV-Prinzentreffen in

Neumünster mit Prinzessin und Eidernarr mit dabei. Unsere eigenen Veranstaltungen, Prunk- und Kostümsitzung sowie die Ki-Fa-Fe, waren beide gut besucht und wir hatten ein abwechslungsreiches Programm für unsere Gäste zusammengestellt.

Nach dem Umzug in Meimersdorf trafen sich die Aktiven am Abend zu einem Besuch der Jubiläumsfeier des VfL Bokel um mit Auftritten für die Unterstützung mit Trainingsmöglichkeiten zu danken.

Die letzten Tage fanden wieder unter freiem Himmel statt: Umzüge in Meimersdorf, bei uns und in Marne konnten wir mit unserem neuen Umzugswagen absolvieren. Der neue Aufbau gefiel allen und ist uns gut gelungen.

Nach dem Sturm auf unser Rathaus mit Unterstützung unserer Freunde der KG Wittorf und der Büsumer KG begaben wir uns zum Willy-Brandt-Platz, dem neuen Start unseres Umzuges mit einer neuen Strecke durch den Stadtteil „Schleife“. Überall warteten die Anwohner auf uns oder sie begleiteten uns einen Teil der Strecke. Es waren mehr Menschen dabei als in den Vorjahren. Die Änderung der Strecke war mutig von uns, aber richtig!

Einen ausführlichen Bericht über die Session gab unser Sitzungspräsident Marcel bereits am Aschermittwoch, wo beim Strafgericht € 95 für unsere Jugend zusammen kamen.

Andere Aktivitäten:

Da das am 17./18.05.14 geplante Jugendgardetreffen in Moorrege kurzfristig abgesagt wurde, kam uns die Idee, mit den Jugendlichen in den Tierpark NMS

zu gehen und anschließend beim Präsi im Garten zu grillen. Der Tag kam bei den Jugendlichen gut an und soll ein Nachspiel haben.

Am 14.09.2014 fuhren wir wieder mit unserer Jugend in den Erlebnispark Trappenkamp. Es wurde ein interessanter und vergnüglicher Tag mit Besichtigungen, Planwagenfahrt, Grillen und Spielen. Die Beteiligung war größer als im Vorjahr.

Wir veranstalteten wieder einen Adventsnachmittag mit unseren Kindern. Jedes Kind erhielt eine große Geschenktüte.

Natürlich durften auch die traditionellen Bingo-Abende im Frühjahr und Herbst nicht fehlen. Wir hatten einige Mitglieder des Schützenvereins Rendsburg und Freunde von Mitgliedern als Gäste. Wir werden weiterhin Bingo-Abende für unsere Mitglieder und Freunde anbieten.

Beim Pokalschießen des Schützenvereins beteiligten wir uns wieder. Leider schnitten wir nicht so gut ab

wie im Vorjahr.

Unsere Kegelgruppe trifft sich regelmäßig alle 4 Wochen in Alt-Duvenstedt.

Zum Arbeiten trafen wir uns mehrfach in Lehmbeck um unser Lager aufzuräumen und den neuen Aufbau für unser Umzugsfahrzeug zu bauen.

Svenja und Aly haben den Kurs zum Erwerb des Jugendleiterscheins erfolgreich absolviert.

Ausblick:

Nach dem Rücktritt einiger Präsidiumsmitglieder hat das neue Präsidium einige Beschlüsse korrigiert und eine intensive Arbeit aufgenommen um alles wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Leider wird jetzt überall von den ausgetretenen Mitgliedern herumposaunt, dass der CCR ohne sie nicht mehr lange überleben wird.

Seit den Austritten der Familien Fisler, Reimann und Sindt ist endlich wieder Ruhe im Verein eingekehrt und eine fruchtbare Arbeit wieder möglich.

Wir werden auch in Zukunft mit unserer Jugend Ausflüge unternehmen. So ist bereits das Treffen der NKV-Jugend in Trappenkamp gelaufen, Tierpark Neumünster mit Grillen beim Präsi folgt am 13.06.15 und ein Ausflug / Radtour mit anschließendem Grillen ist für den Herbst geplant.

Die Beratungen über eine neue Satzung sind erfolgreich verlaufen und werden hoffentlich die Arbeit er-

leichtern. Danach kam dann die Geschäftsordnung an die Reihe. Sie kann heute hier eingesehen werden. Anregungen und Wünsche für Änderungen bitte an das Präsidium.

Für unsere Prunk- und Kostümsitzung und die Ki-Fa -Fe haben wir das 4. Wochenende im Januar für die Zukunft festgelegt.

Das Präsidium und ich bedanken uns ganz herzlich bei unseren Tollitäten – Prinzessin Christa I. und Eidernarr Marco – für eine tolle Session und den vielen Helfern für ihre geleistete Arbeit. Ich bedanke mich bei den Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Danke für Eure Aufmerksamkeit.

Dieter Riemenschneider, Präsident CCR

DiRi

Rendsburger Herbst 2015

Wie in jedem Jahr beginnt für einige im CCR der Rendsburger Herbst schon lange vorher. Ideen, Planung, Machbarkeit und Umsetzungsmöglichkeiten für diverse Sachen werden erörtert und schließlich erfolgt der Beschluss, was wann und wie gemacht wird. Nach der geistigen Vorarbeit geht es dann in der Woche vor dem Fest Montags bereits los. Ein paar Mitglieder treffen sich im Lager um das Material zusammenstellen und den Anhänger beladen. Dienstag bis Donnerstag, teils auch noch am Freitag wird dann auf unserem Platz alles aufgebaut. Hier waren Mitglieder aber auch Freunde vom Verein tatkräftig dabei, Pavillons, Tanzboden, Bühne, Elektrik, Wasser und vieles mehr aufzubauen bzw. an die Stationen zu verteilen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. So stehen rundherum sechs Pavillons für die verschiedensten Aufgaben bereit. Eine Tanzbühne mit erhöhter Musikerbühne, komplett überdacht, ist auch vorhanden; aber auch Kühlwagen, Bierpilz, Hüpfburg und Wohnwagen für die Administration

haben ihren fest eingeplanten Platz bekommen.

Das eigentliche Fest ist für den CCR mit all seinen Mitgliedern und den helfenden Freunden dann zwar anstrengend, aber am Ende waren wir alle stolz, dass wir dieses Fest für die Rendsburger an unserem Platz so präsentieren konnten.

Pünktlich um 14Uhr ging es am Freitag los.

Im Kaffee- & Waffelzelt wie auch am Getränkepilz rollte der Betrieb an und Sascha Riemenschneider von WallStreet-Events hat schon einmal für musikalische Untermalung gesorgt. Ab 15:30Uhr startete dann auch unser Bühnenprogramm und ging fast pausenlos bis 24Uhr durch. Bei bestem Wetter wurde den Gästen elf verschiedene Programmelemente geboten. Für die gute und ausgelassene Stimmung sorgten am Abend zuerst Die Nordstimmen und danach Trinnitus. Viele Gäste fühlten sich so wohl bei uns, dass der Getränkepils noch ein paar Stündchen länger offen geblieben ist und viele nette Unterhaltungen geführt wurden.

Am nächsten Morgen um 10Uhr war gemeinsames Frühstück angesagt und so konnte der neue Tag auch gut gestärkt beginnen. Es dauerte auch nicht lang da kam auch schon der Festumzug des Schützenverein Rendsburg vorbei und bekam wie jedes Jahr die obligatorische Stärkung bei uns. Danach startete für uns auch der Rendsburger Herbst wieder voll durch. Das Bühnenprogramm startete um

HOBBY
PREMIUM

Wohnwagen
Inh. G.Harfst
Thode

Büsumer Str. 65-67
24768 Rendsburg

Telefon 04331 / 46 99 04
www.wohnwagen-thode.de

12:30Uhr und nach 24 Programmpunkten ging die Party mit Die Nordstimmen ab. Es war eine grandiose Stimmung, der Platz gut gefüllt und wir mussten im Verlauf des Abends tatsächlich unseren Getränkelieferant Uwe Blohm von Getränke Blohm noch einmal bemühen, fast alles was wir im Verkauf hatten nachzuliefern. Auch an diesem Tag war nach dem Programmende ein Stelldichein am Getränkestand und für so manches Mitglied vom CCR war die Nacht noch kürzer als die davor.

Am letzten Tag ging es trotzdem wieder um 10Uhr los mit dem gemeinsamen Frühstück. Das Bühnenprogramm mit 30 verschiedenen Auftritten startete um 12:30Uhr und bis 18Uhr war an Pausen nicht zu denken. In der Mittagsstunde setzte dann der Regen ein, hörte aber nach 15min wieder auf und es blieb weiterhin ein schöner Tag mit vielen Gästen.

Der Abbau geht zum Glück deutlich schneller von statten, wobei ja auch ein paar Mitglieder und Freunde mehr da sind. Dennoch war der letzte Handschlag für diesen Sonntag erst um 23:30Uhr in unserem Lager und das Aufräumen desselbigen fand dann am Dienstag statt.

Der Erfolg des Rendsburger Herbstes 2015 kann den Freunden und Mitgliedern vom CCR zugesprochen werden, die mit Rat und Tat aktiv zum Gelingen beigetragen haben, aber auch den Unterstützern, die uns mit Material ausgeholfen haben. Zu erwähnen

ist hier der Hohner Gerüstbau, der uns eine Wechselbrücke mit reichhaltigem Gerüstmaterial zur Verfügung gestellt hat, um eine Bühne mit Überdachung bauen zu können. Wohnwagen Thode stellte uns wieder einen Wohnwagen mit Vordach zur Verfügung, den wir zur Administration bzw. im Außenbereich als Infostand nutzten. Getränke Blohm unterstützt den CCR seit vielen Jahren und egal wann und was, auf Uwe Blohm ist Verlass. Zu wenig Getränke oder Becher, spät am Abend, ein Anruf genügt und er bringt uns was wir brauchen...und noch mehr. Auch RD Marketing sollte nicht unerwähnt bleiben. Die Verantwortlichen suchen in den letzten Jahren immer häufiger das Gespräch mit den CCR. So durften wir dieses Jahr bereits um einige Meter weiter expandieren und nach der Feststellung eines Verantwortlichen, das neben unserem Platz eine zu große Lücke ist, wurde unser Platz für nächstes Jahr wieder um einige Meter erweitert. Das Gute daran: Wir können den Platz gut gebrauchen.

Rendsburg Helau

MaSp

CCR-Fahrradralley

In den letzten Jahren hat sich der Jugendausflug etabliert und das wir wieder etwas unternehmen war ganz klar. Da wir unsere Jugend in diesem Jahr auch mit zum Treffen der NKVJugend nach Trappenkamp haben mitfahren lassen musste eine andere Idee her. So kamen wir auf die Idee, eine Fahrradralley auszurichten. Geplant wurde diese dann vom 2. Vizepräsidenten Marco Reimers und Unterstützung gab es dann noch vom Eidernarren Marco Rohwer.

Früh am morgen ging erstmal die Rundtour los und in Nortorf bzw. Bokel wurden per Autoanhänger im leichten Nieselregen die Fahrräder eingesammelt. Am Startpunkt angekommen war das Wetter aber schon fein und die Kinder fuhren sich am Obereiderhafen schon warm. War in der Vorplanung noch die Fahrstrecke auf „bitte nicht so lang für die Kinder“ festgelegt, war die doppelte Strecke geschätzt bereits mit hin- & herfahren im Obereiderhafen geleistet worden.

Nach der Einweisung ging es auch endlich los. Die

verschiedenen Mannschaften starteten zeitversetzt und gingen auf die vorgegebene Suche nach Hinweisen zur Strecke. In jeder Gruppe waren natürlich

auch Erwachsene mit um auf die Sicherheit zu achten. Die hatten aber auch ein wenig zu kämpfen mit dem Tempo was die Kleinen vorgelegt haben. Das war aber gar nicht so schlimm. Das Ziel war am Borgstedter See, wo ja auch ein Spielplatz zum Toben vorhanden ist. Während die Großen sich erstmal entspannen konnten wurde der Grill angeheizt. Bei Brot, Salat, Wurst und Steak waren dann alle wieder ordentlich gestärkt. Nach der Siegerehrung stand dann auch fest: Alle haben gewonnen, aber die Minis ein bisschen mehr. Es war ein toller Tag bei schönem Wetter und wir werden das Ganze bestimmt noch mal machen.

MaSp

Totgesagte leben länger

„Sag mal, stimmt es das Ihr Euch auflöst?“ waren die Worte von verschiedenen befreundeten Karnevalisten. Perplex wollten wir dann natürlich wissen, wie es zu dieser Information gekommen ist.

Kurzum; einige ehemalige Mitglieder verbreiten die These, dass der CCR sich auflösen wird…jetzt wo sie nicht mehr da sind erst recht. Es herrscht nur Niedertracht, Streit und jeder schießt gegen jeden im CCR.

Leider müssen wir hier nun allen mitteilen, dass diese Aussagen in keinster Weise zutreffend sind. Die aktuellsten Infos seit dem Abgang der Ehemaligen:

- Innerhalb des CCR ist es sehr harmonisch.
- Streitereien gibt es keine und niemand schießt gegen irgendwen
- beim Auf- & Abbau fassen nun alle mit an die da sind
- wir verbrennen keine Ornatsjacken anderer Vereine in feierlicher Weise

Somit sollten nun die wesentlichen Unklarheiten geklärt sein und wenn doch noch etwas unklar geblieben sein sollte: Sprecht uns an, wir stehen Rede und Antwort.

Das Präsidium

Impressum

Der Eidernarr erscheint zur Sessionseröffnung des Carnevals-Club Rendsburg 1976 e.V. als Informationsblatt für Mitglieder, Freunde des Vereins sowie für Neugierige & Interessierte.

Herausgeber:	Carnevals-Club-Rendsburg e.V.
V.i.S.d.P.:	Präsident Dieter Riemenschneider
Anzeigen:	1. Vizepräsident Marcel Spitz
Layout & Print:	1. Vizepräsident Marcel Spitz
Anzeigenpreis:	⅓ Seite = 15€
	½ Seite = 25€
	1 Seite = 40€

Wird ein Beitrag vermisst oder liegt noch eine Idee für einen Beitrag in der Schublade? Soll eine Werbeanzeige hinzukommen? Anfragen und Anregungen sind Willkommen und vielleicht findet der Beitrag bzw. die Anzeige seinen Weg in die nächsten Ausgabe vom

Eidernarr

Infos / Kontakt – siehe Heftrücken

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage(n) ich (wir) meinen/unseren Beitritt zum Carnevals-Club Rendsburg e.V.
anerkenne(n) die Satzung und verpflichte(n) mich/uns zur Zahlung des Jahresbeitrages:

Jugendliche bis 18 Jahre:	**€ 30,00**	**Einzelpersonen:**	**€ 54,00**
Ehepaare:	**€ 90,00**	**Familien:**	**€ 114,00**

1._____

2._____

3._____

4._____

5._____

Name Vorname Geburtsdatum

_____
Straße/Hausnummer Plz Wohnort

_____
Email Telefon

_____
eigenhändige Unterschrift Unterschrift der Eltern bei Minderjährigen

Eintritt ab: _____
Datum

Die Satzung ist auf dieser Homepage zur Einsichtnahme zu finden: www.carneval-rendsburg.de.
Die einmalige Aufnahmegebühr beträgt einen Monatsbeitrag. (2,50; 4,50; 7,50 oder 9,50€)
Sparkasse Mittelholstein - Rendsburg - BLZ 21450000 - Konto-Nr.: 1177817

Der **Carnevals-Club Rendsburg e. V.**
ist berechtigt, den fälligen Jahresbeitrag in Höhe von € _____

zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 1 Monatsbeitrag zu Lasten meines/unseres

Giro-Kontos IBAN:_____

der_____ jährlich/halbjährlich - abzubuchen.
Bank/Sparkasse

Die Stornierung des Lastschrifteinzugs ist innerhalb von 6 Wochen möglich.

_____ _____
Ort - Datum Unterschrift des Kontoinhabers

gültig ab 01.01.2007

Noch Fragen offen?

Allgemeine Fragen

info@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04321 12108 (Präs. D. Riemenschneider)

Interesse oder Fragen zum Tanzen

trainerin@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 336154 (Trainerin S. Spitz)

Rund um die Infoschrift Eidernarr

redaktion@carneval-rendsburg.de

oder

Tel: 04331 7839113 (1. Vizepräsident M. Spitz)

Weiteres und noch mehr unter

www.carneval-rendsburg.de